

Glanzvolle Operettensommer-Premiere auf der Festung Kufstein



„Burgherr“ Bürgermeister Martin Krumschnabel (l.), Landesrat Hannes Tratter, der den Operettensommer eröffnete, und Elisabeth Lamprecht waren begeistert.



Kufsteins Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer (l.) mit Gattin Andrea und der ehemalige Landesamtsdirektor-Stellvertreter Dietmar Schennach mit seiner Gattin.



Der „Vater des Operettensommers“, J Resch (l.), Weltstar Edita Gruberová und künstlerische Leiter Sascha Nader.



Edita Gruberová mit Franz Mair (Vorstand Tiroler Versicherung, l.) und Hermann Petz (Vorstand Moser Holding). Die Primadonna sang auf Einladung von TT und Tiroler Versicherung in Kufstein.

Besonderes Geschenk

Kufstein – Es war ein Auftakt mit Überraschungseffekt: Als wäre das Publikum nicht schon begeistert genug gewesen von der Leistung des Ensembles beim Kufsteiner

Auftritt von Opernstar und „Königin der Koloratur“ Edita Gruberová für überschwänglichen Applaus und Standing Ovationen bis in die hintersten Ränge. Der Auftritt

Ein rundum gelungener Start in die diesjährige Spielsaison (bis zum August), der wieder je Menge bekannte Gesichter aus dem ganzen Land anzog. Hotelier Thon Sappl lud zwei Stunden vor Premierenbeginn zum „Aufwärmen“ die Dachterrasse seines Hotels Andreas Hofer. Anschluss an die Aufführung feierten Ensemble und Ehrengäste im Festserturm der Festung spät in die Nacht. Nach dem Heimweg trübte so mancher Besucher vor sich hin. „Glück ist, wer vergisst, was nicht zu ändern ist.“ (jazz)



DALIA dabei

dalia.foeger@tt.com

Operettensommer, das heuer mit Johann Strauß' „Fledermaus“ eines der berühmtesten und beliebtesten Werke auf die Kufsteiner Festungsbühne zaubert, sorgte der

der großen Primadonna war gewissermaßen ein „Geschenk“ der *Tiroler Tageszeitung* und der Tiroler Versicherung an den Operettensommer und damit an das Publikum.



Beim Aufwärmen vor der Premiere: Unternehmer Anton



TGKK-Obmann Werner Salzburger (l.) und



Gastgeber Sabine Gwirl und Thomas Sappl freuten sich über den Besuch von Landespolizidirektor U